

Zukunftsvisionen: MINT-EC-Camp in Rosenheim forscht zu CO2-neutralem Bauen

Erleben Sie das 4-tägige MINT-EC-Camp Zero Zement in Rosenheim, wo Schüler*innen innovative Lösungen für eine CO2-neutrale Bauwirtschaft entwickeln. Besuchen Sie mit uns die erste CO2-Abscheideanlage für die Zementproduktion und entdecken Sie nachhaltige Bauansätze ohne Zement. Verpassen Sie nicht die neuesten Trends in den MINT-Fächern!



Rosenheim, 08.10.2024. Ein aufregendes Abenteuer beginnt! Das 4-tägige MINT-EC-Camp Zero Zement hat heute seine Pforten geöffnet – ein Treffpunkt für innovative Köpfe und kreative Talente! Gemeinsam mit dem Karolinen-Gymnasium Rosenheim und der Technischen Hochschule Rosenheim gehen 16 Schüler*innen aus dem nationalen Excellence-Schulnetzwerk MINT-EC neuen, spannenden Fragen zur Zukunft des Bauens auf den Grund. Bis zum 11. Oktober dreht sich alles um

CO₂-neutrales Bauen und zukunftsweisende Technologien.

CO₂-Reduktion als Ziel Die Bauindustrie steht an einem Wendepunkt! Die Teilnehmenden des Camps werden auf eine Reise geschickt, um die drängende Herausforderung zu meistern: Wie kann die Branche ihren CO₂-Ausstoß erheblich verringern und gleichzeitig nachhaltig wirtschaften? Ein echtes Highlight dieser Expedition ist der Besuch der ersten CO₂-Abscheideanlage für die Zementproduktion in Deutschland einem Ort, wo Ideen in die Tat umgesetzt werden!

Wissenschaft im Chemielabor

Im Rohrdorfer Zementwerk wird experimentiert und geforscht, als gäbe es kein Morgen! Hier dürfen die Schpler*innen ihre wissenschaftlichen Fähigkeiten im Chemielabor unter Beweis stellen und diskutieren mit Experten, wie Chemieingenieur*innen über revolutionäre Lösungen zur CO₂-Rückgewinnung und -Nutzung, wie die Herstellung von Ameisensäure durch Elektrolyse.

Doch das ist noch nicht alles! Die Technische Hochschule Rosenheim beantwortet die spannende Frage, ob es vielleicht möglich ist, ganz ohne Zement auszukommen. Interessante Vorlesungen von Professor*innen zeigen den Schplerinnen die nachhaltigen Vorzüge von Holzbauwerken auf. Danach geht es direkt ins rote Labor, wo physikalische und elektrotechnische Aspekte des umweltfreundlichen Bauens praktisch erkundet werden.

Teilnehmende Schulen

- Gymnasium Spaichingen, Spaichingen Baden-Württemberg
- Deutschhaus-Gymnasium, Würzburg Bayern
- Karolinen-Gymnasium Rosenheim, Rosenheim Bayern
- Ludwig-Thoma-Gymnasium, Prien Bayern
- Städtisches Marie-Therese Gymnasium Erlangen,

Erlangen Bayern

- German International School Washington D.C., Potomac
USA
- Christian-von-Dohm-Gymnasium Goslar, Goslar
Niedersachsen
- Gymnasium an der Willmsstraße, Delmenhorst
Niedersachsen
- Friedrich-Albert-Lange-Schule, Solingen Nordrhein-
Westfalen
- Gymnasium St. Xaver, Bad Driburg Nordrhein-
Westfalen
- Reinhard und Max Mannesmann-Gymnasium, Duisburg
Nordrhein-Westfalen
- Städtisches Gymnasium Augustinianum Greven, Greven
Nordrhein-Westfalen
- Städtisches Gymnasium Hattingen, Hattingen
Nordrhein-Westfalen
- Leininger-Gymnasium, Grpfnstadt Rheinland-Pfalz

MINT-EC Ein Netzwerk der Zukunft Dieses nationale Excellence-Netzwerk von Schulen mit einem klaren Fokus auf MINT-Fächer hat sich seit seiner Grpndung im Jahr 2000 einen Namen gemacht. Es fördert Schppler*innen und bietet Lehrer*innen wertvolle Fortbildungsmöglichkeiten sowie Austauschplattformen. MINT-EC ist stolz auf seine 342 zertifizierten Schulen und steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz der Länder.

Der Arbeitgeberverband Gesamtmetall unterstützt das Netzwerk im Rahmen der Initiative think ING., zusammen mit der Siemens Stiftung und den bayerischen Arbeitgeberverbänden bayme vbm und vbw.

Fpr alle Wissbegierigen Bilder der Veranstaltung und weitere Informationen gibt es auf Anfrage!

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net